



MIT DEM PADDEL eins hintendraft gab es bei der Verleihung der DLRG-Grund- und Leistungsscheine an Absolventen der Fachschule für Sozialpädagogik. Der Vorstand hatte die Leitung der Zeremonie an Schwester Hilde übergeben, die das Amt mit zarter Hand wahrnahm.  
Foto: Bettina Deuter

## Schüler der Sozialpädagogik auch im nassen Element in Form

### Zahlreiche Grund- und Leistungsscheine der DLRG erworben

-fr- Eine fröhliche Feierstunde mit nahezu familiärer Atmosphäre war die Verleihung der Leistungsscheine der DLRG an Schüler und Schülerinnen der Fachschule für Sozialpädagogik. Treffpunkt war diesmal das Schulungsheim der DLRG in der Hafestraße; neben dem ersten Vorsitzenden, Peter Orth, waren noch die Vorstandsmitglieder Werner Bechtel, Geschäftsführer Mayer, Hans Dieter Becker und Hans Flörching anwesend.

Außer den zukünftigen Besitzern des Leistungsscheines konnte Peter Orth auch

— Anzeig —

GROSSAUWAHL

### Verstärker — Orgeln Schlagzeuge

neu und gebraucht ohne Anzahlung  
MUSIK-MARKUS  
SPEYER - SCHWETZINGEN

Schwester Hilde Poll der Fachhochschule begrüßen, die für das Fach „Rettungsschwimmen“ dort zuständig ist. Der erste Vorsitzende meinte, daß die Erlangung des Leistungsscheines der DLRG wirklich eine echte Leistung bedeute und jeder sich beglückwünschen könne, der dies erreicht habe.

Die Urkunden wurden dann feierlich überreicht an Petra Bayer, Ludwigshafen; Sabine Buchheit, Wolfstein; Barbara Bügel, Germersheim; Ulrike und Ursula Buhmann, Dreisen; Walter Burkhardt, Bruchweiler; Karin Däuber, Waldfishbach; Annette Däuber, Ürzig/Mosel; Andrea Franke, Hockenheim; Elke Guth, Lemberg; Brigitte Sieber, Rieschweiler/Mühlbach; Andrea Volland, Saarbrücken; Sabine Wässa,

Speyer; Charlotte Wetter, Riegelsberg/Saarland; Irene Wolz, Mutterstadt.

Den DLRG-Grundscheine erhielten Wolfgang Funk, Neuhofen, und Marianne Schopf, Philippsburg. Nicht nur der Handschlag gehört zur Zeremonie der Urkundenübergabe; traditionsgemäß muß sich jeder „Neue“ auf einem Riesen-Paddel handschriftlich eintragen und bekommt mit diesem Requisit dann eins aufs Hinterteil.

Diese Prozedur auszuführen übernahm „der leichteren Hand“ wegen Schwester Hilde Pohl. Für ihre vielen Verdienste bei der Ausbildung und besonders aktive Mitarbeit erhielt Schwester Hilde gleichfalls eine Urkunde. Sie überreichte an Peter Orth und Werner Bechtel je ein geheimnisvoll verpacktes Geschenk: einen grünen Wollschal. Schwester Hilde ließ sich als neues Mitglied der DLRG eintragen und verteilte an die Vorstandsmitglieder und Schülerinnen ein mehrseitiges, mit Zeichnungen versehenes Referat von Dr. med. Georgios Tersidis, Oberarzt im Stiftungs-Krankenhaus, über „Die Wiederbelebung bei Erwachsenen und Kleinkindern“.